

d.veLop

d.ecs task: Administrieren

Inhaltsverzeichnis

1. d.ecs task: Administrieren	3
1.1. Basisinformationen zur Anwendung	3
1.1.1. Über d.ecs task	3
1.2. Installieren und Deinstallieren	3
1.2.1. Systemvoraussetzungen	3
1.2.2. Installieren von d.ecs task	4
1.2.3. Installieren von Updates für d.ecs task	4
1.2.4. Deinstallieren von d.ecs task	5
1.2.5. Freigeben des Standardports für d.ecs task	5
1.3. Konfigurieren von d.ecs task	5
1.3.1. Konfigurieren der Datenbank	5
1.3.2. Verwenden einer Microsoft SQL Server-Datenbank	6
1.3.3. Verwenden einer Oracle-Datenbank	6
1.3.4. Einrichten von Benutzerrollen	6
1.3.5. Einrichten eines Clusters	7
1.3.6. Verwalten der Kontextaktionen für Aufgaben zu einem Dokument	7
1.3.7. Aktivieren der Freigabe von Aufgabenlisten	7
1.3.8. Konfigurieren von Ereignissen	8
1.4. Tipps und Tricks	8
1.4.1. Konfigurieren von Benachrichtigungen	8
1.4.2. Einrichten von HTTPS	8
1.5. Häufig gestellte Fragen	9
1.5.1. Wie kann ich den Hostnamen und Port ändern?	9
1.5.2. Warum wird der Ladeindikator beim Speichern der Datenbankkonfiguration so lange angezeigt?	9
1.5.3. Wie aktualisiere ich den JDBC-Treiber der Datenbank?	9
1.5.4. Wie ändere ich die Basisadresse des Clients?	10
1.6. Weitere Informationsquellen und Impressum	10

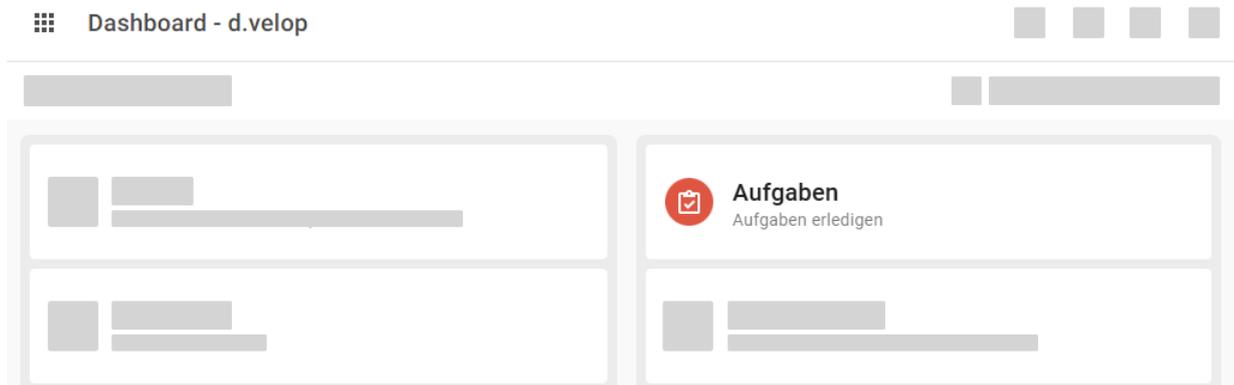
1. d.ecs task: Administrieren

1.1. Basisinformationen zur Anwendung

In diesem Kapitel finden Sie Produkthinweise und allgemeine Informationen.

1.1.1. Über d.ecs task

d.ecs task ist eine Anwendung zur Verwaltung von Aufgaben.



Mithilfe von Kontextaktionen können Sie unter anderem neue Aufgaben erstellen und Aufgaben erledigen.

Bei der Erstellung von Aufgaben haben Sie unterschiedliche Möglichkeiten: Sie können Aufgaben automatisch, mit einer Schnittstelle oder manuell erstellen. Neben dem Betreff und den Empfangenden einer Aufgabe können Sie optional weitere Eigenschaften vorgeben, z.B. den Kontext, die Priorität, ein Fälligkeitsdatum oder ein Erinnerungsdatum. Ebenso können Sie eine Aufgabe auf Basis eines Dokuments in einer Ergebnisliste erstellen und dieses Dokument als Anhang zu der Aufgabe hinzufügen.

Sie können eine Aufgabe an andere Personen oder Gruppen weiterleiten und als gelesen oder ungelesen markieren.

Im Workflowkontext werden Aufgaben zum Beispiel automatisch erstellt. Bei Aufgaben aus dem Workflowkontext wird die Standardansicht zur Aufgabenbearbeitung durch einen spezifischen Bearbeitungsdialog für den jeweiligen Workflowschritt ersetzt.

In einer Aufgabenliste können Sie alle Aufgaben anzeigen, die an Sie oder an eine Gruppe zugestellt worden sind, in der Sie Mitglied sind. Die Aufgabenliste können Sie nach unterschiedlichen Kriterien sortieren und filtern. Eine erweiterte Liste erlaubt es Ihnen, Aufgaben anzuzeigen, die von anderen Personen übernommen wurden. In dieser speziellen Ansicht können die Aufgaben wieder an die ursprünglichen Empfangenden übergeben werden.

1.2. Installieren und Deinstallieren

In diesem Thema finden Sie Informationen zur Installation von d.ecs task.

1.2.1. Systemvoraussetzungen

Beachten Sie die zentralen [Systemvoraussetzungen für d.velop-Produkte \(On-Premises\)](#). Abweichende oder weiterführende Systemvoraussetzungen finden Sie in dieser Dokumentation.

Die Anwendung benötigt einen JDBC-Treiber für die Kommunikation mit dem Datenbankmanagementsystem (DBMS).

Für Microsoft SQL Server wird der JDBC-Treiber in d.ecs task mitgeliefert.

Für Oracle Database wird der JDBC-Treiber nicht von der d.velop AG bereitgestellt. Verwenden Sie einen JDBC-Treiber Typ 4, kompiliert für Java-Version 11, um die Kommunikation mit dem DBMS sicherzustellen. Wenn Sie eine ältere Version der Datenbank verwenden, für die kein entsprechender JDBC-Treiber für Java-Version 11 zur Verfügung steht, verwenden Sie einen Treiber, der mindestens für Java-Version 8 kompiliert ist.

1.2.2. Installieren von d.ecs task

Sie installieren die Software ausschließlich mit d.velop software manager. Wird eine Anwendung für verschiedene Produkte benötigt, werden die zugehörigen Softwarepakete ebenfalls automatisch installiert.

Weitere Informationen zum Installieren der Software finden Sie im d.velop software manager-Handbuch.

1.2.3. Installieren von Updates für d.ecs task

Wenn Sie bereits eine ältere Version der Anwendung installiert haben, können Sie diese mit d.velop software manager aktualisieren. Da d.ecs task bis zur Version 1.4.0 nicht mit d.velop software manager installiert wurde, müssen Sie d.ecs task beim Update von der Version 1.4.0 (oder früher) zunächst als neues Produkt in d.velop software manager hinzufügen. Die Daten Ihrer bisherigen Installation werden dabei automatisch übernommen.

Nach dem Installieren der Updates müssen Sie die Konfiguration der Datenbank möglicherweise anpassen.

So geht's

1. Installieren oder aktualisieren Sie d.ecs task mit d.velop software manager.
2. Öffnen Sie auf der Startseite der Anwendung das Feature **Konfiguration**.
3. Wählen Sie **Aufgaben und Prozesse > Aufgaben > Datenbank** aus.
4. Wählen Sie optional **Treiber hochladen** aus, um den JDBC-Treiber zu aktualisieren. Wenn diese Schaltfläche nicht verfügbar ist, wurde der Datenbanktreiber automatisch übernommen. Fahren Sie dann mit dem nächsten Punkt fort.
5. Wählen Sie optional **Struktur aktualisieren** aus, um die Datenbankstruktur zu aktualisieren. Wenn diese Schaltfläche nicht verfügbar ist, ist keine Aktualisierung der Datenbankstruktur notwendig. In diesem Fall ist die Aktualisierung an dieser Stelle abgeschlossen.
6. Starten Sie d.ecs task neu, wenn Sie die Datenbankstruktur aktualisieren mussten.

Beachten Sie für die Aktualisierung einer älteren Version zusätzlich die folgenden wichtige Hinweise.

Aktualisieren einer Clusterinstallation

Wenn Sie mehrere Instanzen der Anwendung verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass alle Instanzen mit derselben Konfiguration aktualisiert werden. Installieren Sie Updates für Ihre Clusterinstallation, indem Sie alle Instanzen bis auf eine abschalten, und zunächst nur diese eine Instanz aktualisieren. Anschließend führen Sie den Setup-Assistenten bei allen anderen Instanzen aus.

Aktualisieren auf Version 1.2.0

Nachdem Sie die Anwendung aktualisiert haben, müssen Sie folgende Konfiguration durchführen.

Aktualisieren des Systembenutzers

d.ecs task nutzt ab der Version 1.2 einen eigenen sicheren Authentifizierungsschlüssel für die Kommunikation mit anderen Apps. Ein Systembenutzer ist daher nicht mehr notwendig. Wenn Ihr Systembenutzer bislang mit Benutzernamen und Passwort konfiguriert war, müssen Sie nichts weiter tun. Wenn Sie d.ecs task von der Version 1.1 aktualisiert und bereits einen API-Key für den Systembenutzer konfiguriert haben, müssen Sie den API-Key nun entfernen.

So geht's

1. Öffnen Sie nach Beendigung des Setup-Assistenten das Feature **Konfiguration** auf der Startseite der Anwendung.
2. Wählen Sie im Bereich **Aufgaben** den Eintrag **Systembenutzer** aus.
3. Klicken Sie auf **API-Schlüssel entfernen**.

Aktualisieren auf Version 1.3.0

Beachten Sie beim Update auf Version 1.3.0 die folgenden Schritte:

Zusätzliche Datenbankberechtigungen

Mit der Version 1.3 benötigt der administrative Datenbankbenutzer zusätzliche Berechtigungen. Stellen sie vor dem Update der Datenbankstruktur sicher, dass dieser Nutzer zur Anlage von Views berechtigt ist.

Microsoft SQL Server JDBC-Treiber

Ab der Version 1.3 können Sie keinen eigenen JDBC-Treiber mehr für Microsoft SQL Server bereitstellen. Dieser wird durch das Setup automatisch in der Version 8.2 installiert.

Aktualisieren auf Version 1.4.0

Nachdem Sie die Anwendung aktualisiert haben, sind keine weiteren Schritte erforderlich.

Aktualisieren auf Version 1.5.0

Nachdem Sie die Anwendung aktualisiert haben, sind keine weiteren Schritte erforderlich.

Aktualisieren auf Version 1.6.0

Nachdem Sie die Anwendung aktualisiert haben, sind keine weiteren Schritte erforderlich.

Aktualisieren auf Version 1.7.0

Nachdem Sie die Anwendung aktualisiert haben, sind keine weiteren Schritte erforderlich.

1.2.4. Deinstallieren von d.ecs task

Sie können die Software, die Sie mit d.velop software manager installiert haben, nur mit d.velop software manager wieder deinstallieren. Falls es bei der zu deinstallierenden Software Abhängigkeiten zu anderen Softwarepaketen gibt, müssen Sie diese Konflikte entsprechend auflösen.

Weitere Informationen zum Deinstallieren finden Sie im d.velop software manager-Handbuch.

1.2.5. Freigeben des Standardports für d.ecs task

- Standardmäßig wird der Port für d.ecs task dynamisch ermittelt. Sie können jedoch auch einen Port festlegen.

1.3. Konfigurieren von d.ecs task

In diesem Thema finden Sie Informationen zur Konfiguration von d.ecs task.

1.3.1. Konfigurieren der Datenbank

Sie benötigen eine Datenbank für die Anwendung. Es wird vorausgesetzt, dass Sie bereits eine Datenbank angelegt haben, in der die Anwendung Daten speichern soll. Zusätzlich sind zwei Benutzer notwendig, mit denen die Anwendung sich an der Datenbank anmelden kann. Damit alle Unicode-Zeichen korrekt verarbeitet werden, achten Sie bei der Erstellung des Datenbankschemas darauf, die Sortierung entsprechend einzustellen.

Um die Datenbank zu konfigurieren, gehen Sie folgendermaßen vor.

So geht's

1. Wählen Sie das Feature **Konfiguration** aus.
2. Wählen Sie im Bereich **Aufgabeneinstellungen** den Eintrag **Datenbank** aus.
3. Tragen Sie die Verbindungsdaten ein.
4. Wählen Sie **Konfiguration speichern** aus.
5. Starten Sie die Anwendung neu.

Anmerkung

Für Microsoft SQL Server wird der JDBC-Treiber in d.ecs task mitgeliefert.

Wenn Sie eine andere Datenbank verwenden, benötigen Sie einen JDBC-Treiber, der den Systemvoraussetzungen entspricht. Mit dem entsprechenden JDBC-Treiber stellen Sie die Kommunikation mit dem Datenbankmanagementsystem sicher.

1.3.2. Verwenden einer Microsoft SQL Server-Datenbank

Beachten Sie bei der Verwendung und Konfiguration von Microsoft SQL Server die folgenden Hinweise:

- Um eine Verbindung zur Datenbank aufzubauen, aktivieren Sie das TCP/IP-Protokoll für den SQL Server.
- Die Tabellen werden im Default-Schema des administrativen Datenbanknutzers angelegt.
- Der administrative Benutzer muss für die Erstellung von Tabellen, Views und Indizes in seinem Default Schema berechtigt sein.
- Der Laufzeitbenutzer muss dasselbe Default-Schema verwenden wie der administrative Benutzer.
- Der Laufzeitbenutzer benötigt in diesem Schema die Berechtigungen **SELECT**, **INSERT**, **UPDATE** und **DELETE**.
- Konfigurieren Sie in der Datenbank für die beiden Schalter **ALLOW_SNAPSHOT_ISOLATION** und **READ_COMMITTED_SNAPSHOT** den Wert **ON**.

1.3.3. Verwenden einer Oracle-Datenbank

Beachten Sie bei der Verwendung und Konfiguration einer Oracle-Datenbank folgende Hinweise:

- Der administrative Benutzer benötigt die Berechtigungen **CREATE TABLE**, **CREATE VIEW** und **CREATE SESSION**. Die Tabellen, Views und Indizes werden im Schema und im Default Tablespace dieses Benutzers angelegt. Der Benutzer benötigt eine entsprechende Quota für den Tablespace.
- Um eine Verbindung zur Datenbank aufzubauen, wird ein Net Listener mit TCP-Protokoll benötigt. Tragen Sie den Port des Listeners bei **Port** ein.
- Tragen Sie bei **Datenbankname** den Service Name oder die SID ein. Dieser Name muss am Net Listener verfügbar sein.
- Die Benutzernamen sind case-sensitive.
- Der Laufzeitnutzer benötigt die Berechtigung **CREATE SESSION**.
- Der Laufzeitnutzer erhält die Berechtigungen **SELECT**, **INSERT**, **UPDATE** und **DELETE** für die Tabellen im Schema des administrativen Benutzers.

1.3.4. Einrichten von Benutzerrollen

Mit dem Eintrag **Benutzerrollen** im Feature **Konfiguration** können Sie Benutzern oder Gruppen eine Benutzerrolle zuweisen. Mit Benutzergruppen werden dem angemeldeten Benutzer bestimmte Berechtigungen bei der Arbeit mit Aufgaben zugewiesen.

Sie können Benutzern folgende Rollen zuweisen:

- **Administrator:** Der Benutzer ist berechtigt, Aufgaben anderer Benutzer abzufragen und Aufgaben an andere Benutzer weiterzuleiten. Zudem ist dieser Benutzer berechtigt, Verantwortungs- und Vertretungsregeln einzurichten.
- **Systembenutzer:** Der Benutzer ist berechtigt, Aufgabendetails via API zu aktualisieren und Aufgaben im Namen anderer Benutzer zu erstellen.

Möchten Sie einem Benutzer eine Rolle zuweisen, tragen Sie einfach den Benutzernamen in das entsprechende Feld ein und wählen ihn aus.

Nach dem Installieren sind dem Benutzer **GlobalAdminGroup** standardmäßig beide Rollen zugewiesen. Sie können die Benutzerrollen entsprechend Ihrer Infrastruktur anpassen.

1.3.5. Einrichten eines Clusters

Um mehrere Instanzen der Anwendung in einem Cluster zu installieren, müssen Sie sicherstellen, dass alle Instanzen die identische Konfiguration verwenden. Dazu muss auf jedem System, auf dem eine Installation der Anwendung vorgenommen werden soll, ein `jstore` mit Cluster-Konfiguration vorhanden sein. Dadurch registrieren sich alle Installationen am selben `d.ecs http gateway`.

Sie müssen außerdem sicherstellen, dass auch die Datenbankkonfiguration für alle Installationen identisch ist.

So geht's

1. Beenden Sie alle Instanzen der Anwendung bis auf eine. Dadurch stellen Sie sicher, dass genau eine Instanz konfiguriert wird.
2. Konfigurieren Sie die Datenbank für die Anwendung.
3. Starten Sie die nun konfigurierte Instanz neu, um die Änderungen wirksam zu machen.
4. Kopieren Sie im Installationsverzeichnis dieser Instanz die Dateien `conf\task-app-db.properties` und `lib\ta-jdbc-*.jar`.
5. Fügen Sie diese Dateien in das Installationsverzeichnis von allen anderen Installation der Anwendung ein.
6. Starten Sie nun alle Instanzen.

Dieses Verfahren können Sie auch anwenden, wenn Sie eine Änderung der Verbindungsdaten für die Datenbank vornehmen möchten.

1.3.6. Verwalten der Kontextaktionen für Aufgaben zu einem Dokument

Mit dem Eintrag **Erweiterte Administration** im Feature **Konfiguration** können Sie die Kontextaktionen zum Erstellen von Aufgaben zu einem Dokument sowie zum Anzeigen von Aufgaben zu einem Dokument konfigurieren.

Sie können unter **Bedingungen für die DMS-Kontextaktionen** die Sichtbarkeit der Kontextaktionen im JSON-Format festlegen. Nähere Informationen zum Inhalt der Aktivierungsbedingungen finden Sie in der API-Dokumentation der DMSApp.

1.3.7. Aktivieren der Freigabe von Aufgabenlisten

Sie können das Freigeben von Aufgabenlisten aktivieren, damit Benutzer ihre persönlichen Aufgabenlisten mit anderen Benutzern teilen können.

So geht's

1. Wählen Sie das Feature **Konfiguration** aus.
2. Navigieren Sie zu **Aufgaben und Prozesse > Aufgaben > Erweiterte Administration**.
3. Aktivieren Sie die Checkbox **Freigabe von Aufgabenlisten aktivieren**.
4. Speichern Sie Ihre Änderung.

Benutzer können nun ihre Aufgabenlisten für andere Benutzer freigeben.

Anmerkung

Weitere Informationen finden Sie unter "Freigeben der Aufgabenliste für andere Benutzer" in der Dokumentation "d.ecs task: Anwenden" im d.velop service portal: <https://help.d-velop.de/docs/de/pub/task-user/latest/weitere-funktionen-und-einstellungen/freigeben-der-aufgabenliste-fur-andere-benutzer>.

Wenn Sie das Freigeben von Aufgabenlisten zu einem späteren Zeitpunkt wieder deaktivieren, werden alle bis dahin eingerichteten Freigaben von allen Benutzern entfernt.

1.3.8. Konfigurieren von Ereignissen

Für die Aufgabenintegration können Sie in d.velop process studio Ereignisse aktivieren. Auf diese Weise lösen Sie einen automatisierten Prozess aus, wenn eine Aufgabe erstellt, geändert, abgeschlossen oder gelöscht wird.

So geht's

1. Navigieren Sie auf Ihrer d.velop documents-Startseite zu **Konfiguration > Aufgaben und Prozesse > Aufgaben > Erweiterte Administration**.
2. Aktivieren Sie unter **Ereignisse** alle Ereignisse, die Sie in d.velop process studio verwenden möchten.
3. Speichern Sie Ihre Änderung.

Die aktivierten Ereignisse stehen Ihnen nun in d.velop process studio zur Verfügung.

1.4. Tipps und Tricks

In diesem Thema erfahren Sie mehr über Arbeitserleichterungen und nützliche Hinweise zu Funktionen.

1.4.1. Konfigurieren von Benachrichtigungen

Sie können das Versenden von Benachrichtigungen aktivieren, um Benutzer auf neu eingegangene Aufgaben hinzuweisen oder um Benutzer an eine existierende Aufgabe zu erinnern.

So geht's

1. Wählen Sie das Feature **Konfiguration** aus.
2. Wählen Sie im Bereich **Aufgabeneinstellungen** den Eintrag **Benachrichtigungen** aus.
3. Aktivieren Sie **Versenden von Benachrichtigungen aktivieren**.
4. Wählen Sie optional die gewünschte Sprache aus, in der die Benachrichtigungen verschickt werden sollen.
5. Wählen Sie als Format für E-Mail-Benachrichtigungen **HTML** oder **Text** aus.
6. Bestätigen Sie die Konfiguration mit **Speichern**.

1.4.2. Einrichten von HTTPS

Sie können die Kommunikation zwischen d.ecs http gateway und der Anwendung mit HTTPS verschlüsseln.

So geht's

1. Erstellen Sie eine P12-Datei mit dem Namen **keystore.p12** im Konfigurationsordner des Installationsverzeichnisses der Anwendung (`\conf\keystore.p12`).
2. Erstellen Sie optional in demselben Verzeichnis die Datei **appconfiguration.properties**, falls sie noch nicht vorhanden ist .
3. Fügen Sie der Datei folgende Zeilen hinzu:
keystorePass=Passwort_des_Keystores
keyAlias=Alias_des_Zertifikates (optional, wenn nur ein Alias im Keystore vorhanden ist, wird dieser automatisch genommen)

4. Starten Sie die Anwendung neu, um die Einrichtung abzuschließen.

1.5. Häufig gestellte Fragen

In diesem Thema finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

1.5.1. Wie kann ich den Hostnamen und Port ändern?

Für die Registrierung der Anwendung an d.ecs http gateway wird im Regelfall der lokale Computernamen und ein per Zufall ausgewählter Port verwendet.

Falls Sie diese Daten ändern möchten, können Sie die Änderungen in einer Konfigurationsdatei festlegen. Die Datei befindet sich unter <Installationsverzeichnis der Anwendung>\conf\appconfiguration.properties. Wenn die Datei **appconfiguration.properties** nicht vorhanden ist, können Sie die Datei **appconfiguration.properties.template** im selben Verzeichnis kopieren und die Dateiendung anpassen.

Sie können in der Datei die Eigenschaften **port** und **serverName** eintragen.

```
serverName=myhost.mydomain  
port=8087
```

Nach einer Änderung müssen Sie die Anwendung neu starten, damit die Änderungen wirksam werden.

1.5.2. Warum wird der Ladeindikator beim Speichern der Datenbankkonfiguration so lange angezeigt?

Beim Speichern der Datenbankkonfiguration kann es vorkommen, dass der Ladeindikator mehrere Minuten lang angezeigt wird. In diesem Fall haben Sie bei der Konfiguration die Daten möglicherweise nicht korrekt eingegeben. Sie müssen die Konfigurationsdaten für die Datenbankverbindung manuell löschen und erneut eingeben.

So geht's:

1. Beenden Sie die Anwendung über den Windows-Dienstmanager.
2. Löschen Sie die Datei **task-app-db.properties** im Verzeichnis **conf** unterhalb des Standardinstallationsverzeichnisses.
3. Starten Sie die Anwendung über den Windows-Dienstmanager.
4. Konfigurieren Sie die Datenbankverbindung im Feature **Konfiguration**.
5. Starten Sie die Anwendung über den Windows-Dienstmanager neu.

1.5.3. Wie aktualisiere ich den JDBC-Treiber der Datenbank?

Wenn es ein Update zur verwendeten Datenbank gab, müssen Sie möglicherweise den JDBC-Treiber aktualisieren.

So geht's

1. Beenden Sie den Dienst der Anwendung.
2. Öffnen Sie den Ordner **lib** im Standardinstallationsverzeichnis der Anwendung.
3. Löschen Sie die Datei **ta-jdbc-***.jar** (die Sterne stehen für die Datenbankmanagementsystem-spezifische Endung).
4. Starten Sie den Dienst der Anwendung erneut.
5. Navigieren Sie zu **Konfiguration > Aufgaben > Datenbank**.
6. Klicken Sie auf **Treiber hochladen** und wählen Sie die JAR-Datei aus.
7. Starten Sie die Anwendung neu.

Anmerkung

Verwenden Sie einen JDBC-Treiber, der den Systemvoraussetzungen entspricht. Mit dem entsprechenden JDBC-Treiber stellen Sie die Kommunikation mit dem Datenbankmanagementsystem sicher.

1.5.4. Wie ändere ich die Basisadresse des Clients?

d.ecs task erzeugt z.B. bei Benachrichtigungen URLs, die von einem Client (z.B. Webbrowser) geöffnet werden können. Die URLs beginnen mit der Basisadresse des Systems.

Sie können bei Bedarf eine alternative Basisadresse für die URL in einer Konfigurationsdatei festlegen. Sie finden die Datei unter <Installationsverzeichnis der Anwendung>\conf\appconfiguration.properties\.

Sie können in der Datei die Eigenschaft **clientBaseUri** eintragen.

```
clientBaseUri=https://myhost.mydomain
```

Starten Sie anschließend die Anwendung neu, damit die Änderungen wirksam werden.

1.6. Weitere Informationsquellen und Impressum

Wenn Sie Ihre Kenntnisse rund um die d.velop-Software vertiefen möchten, besuchen Sie die digitale Lernplattform der d.velop academy unter <https://dvelopacademy.keelearning.de/>.

Mithilfe der E-Learning-Module können Sie sich in Ihrem eigenen Tempo weiterführende Kenntnisse und Fachkompetenz aneignen. Zahlreiche E-Learning-Module stehen Ihnen ohne vorherige Anmeldung frei zugänglich zur Verfügung.

Besuchen Sie unsere Knowledge Base im d.velop service portal. In der Knowledge Base finden Sie die neusten Lösungen, Antworten auf häufig gestellte Fragen und How To-Themen für spezielle Aufgaben. Sie finden die Knowledge Base unter folgender Adresse: <https://kb.d-velop.de/>

Das zentrale Impressum finden Sie unter <https://www.d-velop.de/impressum>.